



Dr. Roger Reinauer
Dufourstrasse 40/50
CH-4001 Basel

Tel.: +41 61 267 93 24
E-Mail: roger.reinauer@bs.ch
www.bs.ch/tiefbauamt

A-Post

BRB Bauunternehmer Region Basel
Herr Theodor Häner, Geschäftsführer
Bahnhofstrasse 16
4133 Pratteln

Basel, 17. August 2026

Pyrolysekohle-Asphalt

Sehr geehrter Herr Häner

Seit 2023 wurden auf zahlreichen Baustellen im Kantonsgebiet verschiedene mit Pyrolysekohle modifizierte Asphaltarten mit Erfolg eingesetzt. Bis heute sind in der Region über 6'000 Tonnen Pyrolysekohle-Asphalte eingebaut worden. In der Klimastrategie Nettonull 2030/2037 des Kantons Basel-Stadt ist der Pyrolysekohle-Asphalt ein wesentlicher Baustein zur Erreichung des Absenkezieles.

Neben dem Hauptziel, Kohlenstoff langfristig aus der Atmosphäre zu entziehen, haben Untersuchungen gezeigt, dass die Modifikation mit Pyrolysekohle auch deutliche technische Vorteile in den Bereichen Wärmestandfestigkeit, Spurrinnen-Resistenz und Bitumenalterung hat. Diese Modifikation schränkt ausserdem die Verwendung von hohen Asphaltgranulat-Zugaben nicht ein.

Die gesetzten Ziele, die Asphaltqualität zu verbessern und CO₂ in Baustoffen langfristig zu speichern, konnten erreicht werden.

Aufgrund der technischen Vorteile und der Möglichkeit der langfristigen CO₂-Speicherung des Pyrolysekohle-Asphalts werden wir zukünftig die meisten Trag- und Binderschichten mit einer Pyrolysekohle-Modifikation ausschreiben.

Dies wird mit der Einführung des Musterleistungsverzeichnisses (MLV) im Sommer 2027 verbindlich geregelt. Ab dann wird das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt Pyrolysekohle-Asphalte für Trag- und Binderschichten, soweit technisch machbar und sinnvoll, als Standard ausschreiben und flächendeckend definitiv einführen.

Da mit der Einführung teilweise auch Anpassungen an den Mischanlagen (Rezepturen, Typprüfung, Anlagenteile) erforderlich sein können, ist es unser Anliegen, den Bauunternehmungen und Mischwerken eine gewisse Planungssicherheit zu geben. Aufgrund unserer Erfahrung können wir davon ausgehen, dass Pyrolysekohle-Asphalt mindestens fünf Jahre lang angewendet wird. Während dieser Zeit garantieren wir den Belagsherstellern die Abnahme von Pyrolysekohle-Asphalt bei den genannten Anwendungen.

Aktuell gehen wir jedoch von einem deutlich längeren Zeitraum (über 10 Jahre) aus.

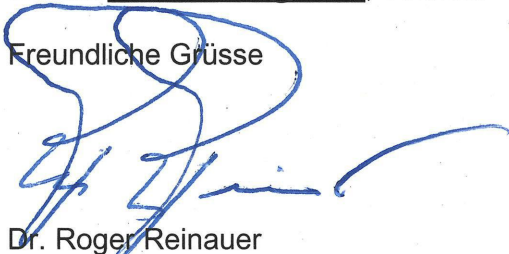
Aufgrund der Forschung und Weiterentwicklung dieser Bauweise im In- und Ausland kann heute davon ausgegangen werden, dass diese Methode der Asphaltmodifikation allgemein vermehrt angewendet wird.

Selbstverständlich bleibt das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt weiterhin technologieoffen. Für weitere technische oder nachhaltige Ideen seitens der Asphalt-Produzenten haben wir immer ein offenes Ohr und bieten Unterstützung bei der Umsetzung der Ideen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne direkt an Herrn Kai Teschner, Projektleiter Abteilung Strassen Kunstbauten Leitungstunnel (SKL), wenden:

E-Mail: kai.teschner@bs.ch, Telefon: +41 61 267 43 78.

Freundliche Grüsse



Dr. Roger Reinauer
Leiter Tiefbauamt



Mathieu Harnist
Leiter Infrastruktur